

80
Rom



1. Gracurites f. G. Johan / gottes vorfifungen
von Christo aus Moſe und allen propheeten
Lübeck 1550 f. 4
2. — von Job und der Naamen Jesu Christo
Lübeck 1550.
constat 16 ~~77~~
3. — von der Sündfluff.
Lübeck 1549.
4. — von Zwillingen im Bibe
Rebecca, Lübeck, 1550
5. — von dem Silah Jesu Christo
Lübeck 1549.
6. — Das ist Man, Lübeck
1550.
7. — von dem selb d. C. Lübeck
1550
8. — von dem Alkan unfrucht
Gott d. Lübeck, 1550.
9. — von dem vrien Brandopffer.
Lübeck. 1550.
10. — vom Dyriß offer, Lübeck
1550!

Von deinem Man
Und Herrn Jesu Christo.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.



Esa. Liiij.

Der dich gemacht hat ist dein Man / Herr Zebaoth
heißt sein Name / dein Erlöser der Heilig in Is-
rael / der aller welt Gott genennet wird.

**Dem Gottseligen Herrn Franz Wessel Burger
meister vnd allen Bürgern CHRIST zu Stral
Sund: Frid durch CHRISTum.**



M Josephus Prediger zu Constantinopel schreibt in seinem Ersten Buch der Kirchengeschicht/ das vnsers Herrn IESU Christi andlitz seiner mutter Marias der Jungfrauen angesichte gar ehlich gewest seie: beider leibliche gestalt aber hat Josephus nicht so meisterlich abgemalet/ als Jesaias in diesem Euangelio CHRIST und der Christenheit geistliche bilder abcontrofiert. Wie denn solchs die zween Engel vber ewrem tische/ Weiser Bürgermeister/ bezeugen vnd antwortten: Was istis vonden mit exempeln der vergangen zeit wärzumachen/ das Jesaia die verfolgte Christenheit vnd den Erlöser CHRISTum deutlich vnd herlich gnug in diesem Capitel abemalte: die geplagete prediger vnd Christen in Deudschenlanden nu bei dreissig jaren her geben souiel ein freffriger zeugnis das Jesaia Christum vnd seine Christenheit außbündig wol abcontrofiert habe/ als meh: beweget zugleichen das man sihet vnd fület denn das man höret vnd liest.

Ist nur aber dis nicht ein wunder/ das er in diesem Capitel zu der Christenheit spricht: Der dich gemacht hat ist dein Man? denn wer kan Gottes barmhertzikeit in CHRISTo versprochen außreden/ nemlich das der allerhönest Breutigam die allerheslichste Braut vmb nichts anders willen freiet denn das er jr fur ire sünd tod verdammis seine gerechtikeit leben selikeit gebe? Als er denn Wesseln vnd mirlauch seine gerechtikeit fur vnser sünd vnd verdammis schenckt/ also das wir Christi leibeigen sind vmb des glawbens willen Gottlicher verheissunge von CHRISTo wie er selbs spricht Hof. 2. ich wil mich verloben mit dir im glawben. Von diesem grossen geheimnis des eingefleischten Gottes wil ich in diser Voord ein wenig melden vnd solchs ewer Gottselikeit befehlen fur bösen meullern zubeschirmen.

Da Jesaia dis Euangelion prediget stund es also mit der Kirchen zu Jerusalem/ das wenigleutte Gott fürchten vnd auff den verheissen Messiaß hofften/ vnd dasselb wenig am leben so gepredlich war der erb sünd halben/ das es sich ansehen lies als wurde Gottes wort on frucht vnd vergeblich geprediget: dazu ward dasselb wenig nicht alleine durch verfolgung der Tyrannen fürchtam gemacht das wort zubekennen/ sondern auch durch falscher Propheten lesterunge so irre gemacht das sie dencken mochten Gottes verheissunge von CHRISTo wurden nimmermehr erfüllet werden. Dife dreie ergernisse dadurch Gottes wort veracht ward giengen Jesaia so tieff zuherzen/ das er in diesem Capitel gar zu einem Euangelischen prediger wird/ vnd tröstet die vnfruchtbare fürchtame blöde Christenheit dreifaltiglich vnd spricht/ rhüme fürcht dich nicht seie nicht blöde. Die vsach aber seines trostes erzelet er auch vnd spricht/ denn die einsame hat meh: kinder weder die den man hat/ denn du solt nicht zuschanden werden/ denn du solt nicht zuspotte werden: wil sagen/ vmb der reichen verheissunge willen Gottes von CHRISTo vnd der Christenheit solle das Klein heufflin Christen zu Jerusalem nicht klagen auch nicht fürchtam noch blöde sein/ sondern iauchzen mit rhum frölich sein rhumen/ weil die Apostel CHRISTi das Klein heufflin Christiglewbigen Jüden durch beruffe der Heiden gros gnug machen werden/ weil dein Man CHRISTus allen Tyrannen vnd Kezern mechtig gnug sein wird/ weil Gottes verheissunge der Christenheit fur einen augenblick trübsal die ewickie voller vnaußprechlicher freuden zusagen. Wie man aber Gottes verheissunge teilen sol damit auszulegen dis Euangelion Jesaia/ nemlich in verheissunge von der Heiden beruffe/ von CHRISTi Reich vnd Dries sterthum von der Christen ewige selikeit nach zeitlichem elend/ von vnwandelbarer warheit Gottlicher verheissunge/ von der Christen schonheit fur Gott ob sie gleich heslich scheint fur der welt/ von der Christen lere fride gerechtikeit sicherheit fur allen Hellschen pfortten/ von der Christen erlösunge von allen Tyrannen vnd Kezern durch Christum: werden E. W. die geleerten zum Himelreich besser anzeigen.

Ich zwar frewe mich des in CHRISTo das ich zu Stralsund einen Bürgermeister funden habe/ der nicht allein hoffet auff CHRISTum wie Simeon vnd rhümen kan wie Nathanael das er CHRISTum in der Schrift funden habe von welchem Moses vnd die Propheten geweissaget/ sondern auch die Capitel von CHRISTo so Christus Eleopha geprediget mit gülden Eifern gezeichnet hat vnd jderman zeigen kan die verheissunge vom Lamme Gottes auff welchen der Teuffer mit fingern deutet. Drum wolt ich solcher Gottselikeit disen schonen Spiegel Christi vnd seiner Christenheit vmb des willen auch senden vnd schencken (denn er Vetterlich gesinnet ist gegen die ganze stad) das alle burger Christi zu Stralsund drinnen sehen die liebliche bilder Christi vnd der Christen/ durch welcher ansehen jnen dife langweilige zeit alle kurz in Christo würde das sie Gott singen vnd sagen/ es ist ein tage besser in deinem hause denn sonst tausent/ auch dadurch anzündet werden jres Bürgermeisters dreifaltiger tugent zufolgen/ nemlich jren Christlichen glawben aus Gottlichen verheissungen geschepfft mit wolthettiger liebe gegen Schulen Kirchen Spitalen zubeweisen/ nach diesem geborte Christi/ macht euch freunde von dem vnrechten Mammon/ die euch (wenn jr nu darbet) in die ewigen hütten nemen.

Grüffet freundlich in Christo meine lieben brüdere Gregorium Sepelin vnd Joannem Stüblinger: mit welcher geist ich samptlich vnd sonderlich wunsche Fraw Margarete der Bürgermeisterin vnd eweren Sönen Joannes vnd Franzgen Wesseln vnd Anna Wesselin sampt allen die zum Sund wonen alles gutte von Gott in CHRISTO versprochen. Geschrieben zu Kostock 13. Sept. M. D. Lij.

Von deinem Man

IN IESU CHRISTO: Das
LIII. Capitel Jesaia.



Als dis Capitel von der heiligen Christlichen Kirchen zuuerstehen seie: beweis ich mit zween Göttlichen zeugen. Erstlich spricht Paulus Gal. 4. Das Jerusalem droben ist vnser aller mutter: denn es stehet geschrieben/ seie frolich du vnfruchtbare die du nicht gebirest vnd brich erfür vnd ruffe die du nicht schwanger bist/ den die einsame hat viel mehr kinder denn die den man hat. Darnach nimpt CHRISTUS Joan. 6. einen

spruch aus disem Capitel vnd bezeuet damit das er von der Christlichen Kirchen zuuerstehen seie / nemlich von allen Christglewbigen da er spricht/ es stehet geschrieben in den Propheten/ sie werden alle von Gott geleret sein / wer es nun höret vom Vatter vnd lernet der kompt zu mir. Vnd wollen nicht alleine Jesaia mit disem ganzen Capitel sondern auch Paulus vnd CHRISTUS mit den spruchen draus genomen die leidende Christenheit trösten / auff das sie ia darumb von Gottes wortt nicht abfalle das so wenig Christen auff erden gesehen werden vnd dasselb wenig vnter dem grossen hauffen Widerchristen gleich ist einer Rosen vnter den Dornen: sondern das jr glawbe fest auff Gottes verheissungen stehe vnd hoffe das der Christen noch souiel werden sollen als des sandes am meer dazu fur allen Hellschenpfortten wol vngesessen bleiben sollen. Wiewol nu dis Capitel eine sonderliche verheissung ist vom beruffe der Heiden / nemlich das aus Jüden vnd Heiden eine Christenheit versamlet werden sol durchs Euangelion CHRISTI welche versammlung angefangen hat am Pfingstage durch der Apostel predigt in aller welt vnd weret bis an Jüngstentag hinan: dennoch ist als eine gemeine weissagung von der Christenheit zu allen zeitten breuchlich / weil allezeit von anfang bis zum end der welt das klein heufflin Christen betrübet vnd getröset wird als in disem Capitel furgemalet ist.

So laß vns das Capitel in sechs stücke teilen vnd erzelen: Im ersten warumb die Christenheit aus den Jüden einer vnfruchtbarn vergliechen wird: vom beruffe der Heiden: Im andern warumb er die Christenheit aus den Jüden vnd Heiden versamlet einer verachten Jungfrawen vnd Widwen vergleicht vnd wie er sie tröset: wie CHRISTUS warer Gott vnd mensch der allgemeinen Christenheit Breutigam vnd Gott ist: Im dritten warumb er die Christenheit einem verlassen vnd betrübeten weibe vergleiche: wie aller Christen zeitliche trübsal ein augenblick zurechen sind gegen der ewigen seligkeit die Gott dafur geben wird: Im vierden wie Gott der Christenheit schwehert das er so war seine verheissung an jr Erfüllen wolle als er den Eyde Noah gethan halte: wie Gottes verheissene gnad in CHRISTO fester stehe in aller glewbigen hertzen denn berge vnd hügel: Im funfften warumb er die Christenheit ein Elende trostlose ober die alle Wetter gehen heisse: Wie die Christliche Kirchen aus Edelsteinen erbawet werden sol / nemlich aus geistlichen gaben durch Edelsteine bedeutet: Im sechsten wie alle Christen von Gott geleret werden: von dem grossen freid der Christen: wie kein vngerechtigckit in der Christenheit ist: wie die Christenheit fur keinem gewalt noch vnrecht

Von deinem Han Jesu Christo.

sich furchten noch erschrecken wird: wie niemand die Christenheit verfolgen kan Gott verhenge es denn: wie Gott die so er schaffet die Christenheit zuuersolgen auch schaffet das sie umbkomen: wie alle Tyrannen vnd Ketzer so die Christenheit anfechten umbkomen sollen: wie Gott durch CHR JSTHAN verheisset alles gutteden betrübeten Christen auff erden zum ertheil im Himelreich.

Rühme du vnfruchtbare die du nicht gebirest: frewe dich mit rhum vnd iauchtze die du nicht schwanger bist. Denn die einsame hat mehr kinder weder die den man hat / spricht der Herr. Mache den raum deiner hütten weit vnd breite aus die teppiche deiner wonunge: spare sein nicht: dehne deine seyle lang / vnd stecke deine negele fest. Denn du wirst außbrechen zur rechten vnd zur lincken: vnd dein Same wird die Heiden erben vnd in den verwüsten Stetten wonen.

In diesem ersten teil tröstet Jesaia die Christglewbigen wider das ergernis das so wenig Jüden Gottes wortt mit ernst anhangen das einer das Jüdenchum wol nennen mocht ein vnfruchtbar weib: vnd spricht das klein heufflin solle nur getrost sein / denn die Christenheit aus den Jüden werde grossnug werden so die Heiden zu CHR JSTHAN bekeret werden durch der Apostel predigt. So last vns aus der Proposition dises Capitels zwo gemeiner vnd nutzer lere schepffen vnd erselen: Erstlich

Warumb er die Christenheit aus den Jüden einer vnfruchtbarn vergleicht vnd sie rhumen heist.

Weil Gottes wortt / nemlich gesetz vnd Euangelion / zu Jerusalem so reine geprediget ward als in keiner Stad vnterm Himel: vnd dennoch so wenig Jüden Gottes wortt mit warer bus vnd rechtem glawben anhiengen das sich das Prophetische Predigamt ansehen lies als wurde niemand dauon gebessert vnd wurde mit der zeit gar kein heilig mehr sein vnter den Jüden: so nennet er wol das Christenthum zu seiner zeit darumb eine vnfruchtbare die nicht gebere vnd die nicht schwanger seie / das sich die Gottlosen am wortt ergerten vnd sprachen / wer bessert sich dauon: Aber doch heist er sie getrost sein rhümen vnd iauchtzen auff Gottes verheissunge von CHR JSTHAN. Rhümen sich frewen mit rhume iauchtzen / heist / mit glewbigen hertzen vnd frolichem munde Gottes verheissunge von CHR JSTHAN predigen vnd Gott dancken das er allen Gottfurchtigen die seinen verheissungen glawben alle sünde vergeben vnd das ewigleben umbsonst geben wil durch den Samen Abrahæ JESHAN CHR JSTHAN: Wie Psalm. 100. des worttlin iauchtzen auch fur das Euangelion predigen braucht vnd spricht / iauchtzet dem Herrn alle welt / dienet dem Herrn mit freuden / kompt fur sein angesicht mit frolocken. Das gesetz macht vnfruchtbar / das ist / es macht die erbsünd vberaus sünd vnd nur vbel erger / also das es nichts anders sein mag denn ein zuchtmeister auff CHR JSTHAN der vns das Miserere betten leret vnd aus tieffer not schreien umb vergebung der sünd vnd erlösnng vom tod vmb der versprochen gnade willen in CHR JSTHAN: wie Paulus zun Römern

Von deinem Wan Jesu Christo.

meen vnd Galatern zeuger. Das Euangelion aber gibt den geist welcher fruchtbar macht zugewoben lieben bekennen leiden: wie Paulus Gala. 5. von fruchten des geists meldet. Es dünckt mich Jesaia sehe mit disen wortten (rhüme sie frolich iauchze) Mosen schlims an vnd wolle nicht alleine gesetz vñ Euangelion wie buchstaben vnd geist von einander scheiden/sondern auch das alt Testament abethun vñ das newe stiften. Dumb wil er mit disen wortten (rhüme du vnfruchtbare die du nicht gebirest / frewe dich mit rhüme vnd iauchze die du nicht schwanger bist) in das verheissen Reich CHRISTUS sehen vnd die Christglewigen Jüden vermanen das sie sich daran gar nicht ergern das das gesetz vnfruchtbar mache (sie strichen alle dauon da das gesetz gegeben ward: vbertretung halben der zehengebottel kamen nur zween ins gelobte land vnter souiel hundert tausent Jüden: vbertretung halben des gesetz fassen die Jüden an den wassern zu Babel vnd weineten) sondern das sie nur getrost seien rhümen vnd iauchzen / das ist / von dem verheissen Messiah predigen / welcher das vnfruchtbar Judenthum nach dem gesetz so fruchtbar machen wird mit seinem Euangelio das nicht alleine viel Jüden rechte Christen werden sollen sondern auch die bekereten Jüden zu CHRISTUS alle Heiden zu CHRISTUS bekeren vnd aus Jüden vnd Heiden eine Christenheit machen werden.

Dis sei von der Proposition dises Capitels gered: damit er die Christglewige vermanet das sie daran sich gar nicht ergern das so wenig leutte Gottes wortt mit ernst anhangen das einer das Judenthum wol nennen möcht ein vnfruchtbar frawen die nicht gebiret noch schwanger ist / das ist / da man meiner Gottes wortt bringe keine frucht noch hoffnung erscheinet das es frucht bringen werde: sondern das sie fur vnnutze vnd vergebliche trawren vnd klagen vber Gottes wortts vnfruchtbarkeit vnd verachtung rhümen sich frewen vnd iauchzen vmb folgender vrsachenemlich Göttlicher verheissunge willen.

Von der Heiden beruffe.

Jeden Wan hat ist der Juden Synagoga: darumb so genennet das jr als einem weibe Gottes wortt als ein man vertrawet ist / auffdas von jr als einer mutter viel kinder Gottes durchs wortt erzeuget vnd geboren wurden: derhalben auch Ro. 3. Paulus spricht / das den Jüden Gottes geheimnis vertrawet seien. Die Heidenschaft aber wird einsam genennet vnd einem verstoffen weibe verglichen / anzuzeigen / das die Heiden weder gesetz noch Euangelion hatten vnd derhalben keine kinder Gottes zeugen kundten: wie Paulus auch spricht Ephe. 1. die Testament Israel waren euch frembd vnd hattet keinen Gott in der welt. Kinder sind hie bußfertige menschen so durchs Euangelion glewbig an CHRISTUS vnd durch den glawben zu kindern vnd erben Gottes angenommen sind: als Ioan. 1. spricht / er gibt den macht Gottes kinder zu werden die da glawben an seinen namen. Daraus woluerstanden wird das / die einsamen mehr kinder haben denn die den man hat / heisse / mehr Christen aus der Heidenschaft denn aus dem Judenthum komen sollen. Wie? spricht nicht Gott zum Abraham Gen. 15. Deines Samens wird souiel werden als der stern am Himmel? Ja: es spricht aber Gott auch durch Esa. 10. Ob dein volck o Israel ist wie der sand am meer sollen doch die vbrigen bekeret werden. Von den Heiden aber spricht Gott Ge. 12 In deinem Samen sollen alle Heiden gesegnet werden. Dumb wil er mit disen wortten (denn die einsame hat mehr kinder denn die den man hat / spricht

Von deinem Wan Jesu Christo.

der Herr) als einer Ursache der Proposition oder Vermanunge nicht alleine die Christgleubigen Jüden wider das ergernis das so wenig Jüden Gottes wort von hertzen anhangen getröst haben / weil nach Gottlichen Verheissungen von der Heiden beruffe die Heidenschafft zum Christlichen glawben der Vetter Abraham Isaac vnd Jacob gebracht werden sol / sondern auch weissagen / wenn CHR JSTVS sein Apostel in alle welt senden werde so werden viel mehr Heiden zu CHR JSTVS bekeerter werden denn jemals Jüden an CHR JSTVS geglewbet haben: wie denn Paulus Ro. 9. die Heiden lobet das sie mit dem glawben die Jüden vbertreffen.

Sintemal nu die einsame Heidenschafft durch der Jüden Apostelampe mehr Kinder sol kriegen denn das Judenthum selbs: so vermanet er die Jüden noch ein mal mit andern wortten zupredigen von Christo vnd erzelet ein ander Ursache damit er anzeigt wie das Euangelion in aller welt geprediget werden sol. Durch hütten teppiche der wonunge negel / verstehe des alten Testaments Mosischen Tabernakel / nemlich das gesetz welches nichts anders war den ein zuchtmeister auff Christum. Den raum weit machen / die teppiche ausbreiten / nicht sparen / die seyle lang dehnen / die negel fest stecken / heist / gesetz vnd Euangelion so sein vnterschiedlich trewlich vleissig predigen / als Paulus zum Rom. vnd Gal. nemlich die Jüden erstlich leren das es nu mit dem alten Testament aus seie weil Christus erschienen / darnach Jüden vnd Heiden leren nicht auff wercke des gesetz vertrauen welches sie nicht halten können / sondern auff Christum nach Gottlichen Verheissungen / welcher das gesetz erfüllt hat vnd den gleubigen solch erfüllung schenckt. Dis gebott ist erfüllet durch die Apostel da von inen das opffer auffgehoben Da. 9. Vnd Petrus sprach Ac. 15. last die brüder vnbeschweret mit dem ioch / wir werden aus gnaden selig.

Was heist aber zur rechten vnd zur lincken außbrechen: Es heist / wenn der Apostel richtschnur in alle Welt aus gehet / das vom morgen vnd abend komen werden die mit Abraham Isaac Jacob im Himelreich sitzen werden: sintemal durch rechte vnd lincken alle welt bedeutet wird / als Sach. 14. die spaltung des Oelberges in zweie teil deutet / das die Apostel vom Oelberge ansehen werden vnd in aller welt das Euangelion Predigen. Daraus wolzuuernemen das den Samen die Heiden erben vnd in den verwüsten stetten wohnen heisse / die Apostel mit iren jüngern (aus den Jüden bürtig vnd darumb ein Same genenner das sie vom ganzen hauffen Jüden außgewelet oder vbrig waren allen Heiden zupredigen das Euangelion) alle Heiden so vor irer bekerung des teuffels erben vnd eine wüsten waren von abgötterei zum erkendnis CHR JSTI bringen durchs Euangelion vnd durch den glawben zu Kindern vnd erben Gottes machen vnd außrufen: wie denn gescheen / als der Apostel geschichte zeugen. Drum wil er mit disen wortten (mache den raum deiner hütten weit vnd breite aus die teppige deiner wonunge spare sein nicht dehne deine seyle lang vnd stecke deine negel fest) das alt Testament auffhebet vnd das newe stiftet / nemlich an stat des Leuitischen Priesterthums Mosé das Euangelische Predigamt CHR JSTI auffrichtet: Also wil er mit disen wortten (denn du wirst zur rechten vnd zur lincken außbrechen / vnd dein Same wird die Heiden erben vnd in den verwüsten stetten wohnen) die Christgleubigen Jüden abermal wider das ergernis das so wenig Jüden CHR JSTVS glawben damit getröstet haben das sie durch der Apostel predigt alle Christgleubige Heiden zu gesellen vnd genossen des Himelreichs kriegen werden: sintemal Gott so gnedig ist in CHR JSTVS das er sich daran nicht benügen leßt das er gleubige Jüden ins Himelreich nimpt durch CHR JSTVS

Von deinem Man Jesu Christo.

STWAN sondern wil alle Heiden so CHRISTO glawben auch im Himelreich haben so wol als die heiligsten Patriarchen vnd Propheten: wie er denn Esa. 49. selbs zeuget vnd spricht zu CHRISTO/ Es ist ein geringes das du mein knecht seiest die stemme Jacob auffzurichten / ich habe dich auch zum liecht der Heiden gemacht/ das du mein heil seiest bis an der welt ende.

Furcht dich nicht: denn du solt nicht zu schanden werden.
Werde nicht blöde: denn du solt nicht zu spotte werden.
Sondern du wirst der schand deiner Jungfrawschafft vergessen/ vnd der schmach deiner Widwenschafft nicht mehr gedencken. Denn der dich gemacht hat ist **DEJN MAN** **HERA ZEBAD** Th heist sein name vnd **DEJNER** **LOSER** der **HEILIG** **IN ISRAEL** der **AL** **DER** **WELT** **GOT** genennet wird.

In diesem andern teil tröset Jesaia die Christenheit wider das ergernis des Creutzes oder anfechtunge so von Tyrannen vnd Falschenpropheten kommen dadurch auch der klein hauffe Christen so gar dünne wird das einer wol das Christenthum nennen mocht eine verschmehere Jungfrawen vnd verachte Widwen: er spricht aber das veracht vnd verfolget heufflin solle nur getrost vnd gutts mutts sein/ denn Gott werde sie durch **CHRISTWAN** von Tyrannen vnd Ketzer erlösen vnd wie ein Brutigam seine Braut wol beseligen. Solast vns aus diser Summa zwo gemeiner vnd treffenlicher lere schepffen vnd hören: Erstlich

Wie er die betriibeten Christenheit vermanet getrost zu sein vmb sunff vsache willen.

Weil Gottes wortte so Jesaia prediget von Tyrannen vnd falschen propheten so veracht vnd verfolget ward das es schiene als wurde nicht alleine zu Jesaia zeit das wortte keine Gottes kinder geben sonder nach Jesaia wurde es gar aus sein mit Gottes verheissungen: so vergleicht er wol das Christenthum vmb solcher anfechtunge willen so das heufflin Christi gar dünne machen einer verschmeheren Jungfrawen vnd verlassen Widwen die beide nicht geben: aber er tröset sie auch gar mechtiglich wider das ergernis der Tyrannen vnd Ketzer vnd spricht/ furcht dich nicht seie nicht blöde. Wie er mit diesen wortten (furcht/ zuschanden werden) anzeiget der Tyrannen verfolgung die viel leutte furchtsam vnd abtrunnig machen: also scheinet aus disen wortten (blöde werden zu spotte werden) der Falschen propheten verachtung vnd lesterwortte damit die gewissen blöde vnglawbig werden vnd das wortte auch lesteren. Siehe wider solche furcht vnd blödickeit der schwachen gewissen tröset Jesaia die furchtsamen vnd blöden Christen vnd spricht vmb sunff vsach oder göttlicher verheissunge willen (furcht dich nicht vñ seie nicht blöde) wil souiel leren/das die Christenheit fur vnnutze furcht vnd trawrickeit so kompt aus verfolgung der Tyrannen vnd lesterung der Falschen propheten/Gott sollen anruffen in Christi namen vmb trost vnd hülf also das sie ire gebette bawen auff Gottes dreuwortte wider die Tyrannen vnd Ketzer vnd auff Gottes verheissunge den furchtsamen anruffern gescheen. Die erst vsach oder verheissunge druckt er aus mit disen wortten: denn du solt nicht
zuschand

Von deinem Man Jesu Christo.

zuschanden werden: die ander ursach oder verheissung drückt er aus mit disen wortten / denn du solt nicht zuspotten werden: nennet / nicht zuschanden vnd nicht zu spotten werden / von Gott nicht betrogen werden sondern endlich erfahren das Gott seine dreywortte an den Tyrannen vnd Ketzer so die Christen zu schanden vnd spotten machen wollen erfüllet habe: wie Psal. 37. vnd andere dergleichen die betrübten hertzen auch trösten. Die dritten ursach oder verheissunge sind dise wortte: du wirst deiner Jungfrawschafft schande vergessen / du wirst deiner Widwenschafft schmach nicht mehr gedencken: nennet / der Jungfrawschafft schande vergessen vnd der Widwenschafft schmach nicht gedencken / fur grosser freude so kompt aus erfüllung Gottlicher verheissunge an den furchtsamen vnd blöden Christen / alles hertzenleides vergessen vnd nicht gedencken an die verfolgung vnd lesterunge der Tyrannen vnd Ketzer.

Dreie namen gibt Jesaia der Christenheit auff erden / vnfruchtbare frawe verschmehete Jungfrawe verlassene Widwe: denn wie dise dreie frawen stende bei den Jüden vmb des willen veracht waren das Gott dem frawenbilde gebotten hatte ehlich zuleben vnd ein jgliche Gottselige frawe hoffet sie würdedes weibes Samen geben: gerade wie Reua da sie sprach Gene. 4. ich habe den Man Gottes vberkomen / vnd Lea kauffte eine nacht ihres mannes Jacob vmb Dudaïm Ge. 30. Welches frawenbild in diser dreier stende einen geriet das ward nicht alleine verachtet sondern auch betrübet / als Hanna 1. Sa. 2. vnd Elisabet Luce 1. so lang bis sie Gott beseliget: Also weil die Christenheit solch ein kleines vnd verachttes heufflin ist / sehnet sie sich geistlich nach Gottes verheissungen in **CHRISTO** gescheen / das ist / nach **CHRISTO** zukunfft / als sich der Jüden weiber leiblich sehneten nach des weibes Samen **CHRISTO**. Drum wie hanna vnd Elisabet getroestet wurden da zu jnen gesagt ward sie solten geben / vnd wie man eine verschmehete Jungfrawen oder Widwen erfreuet wenn man jr ein reichen vnd seligen breutigam oder man gibt: Also Jesaia tröset vnd erfreuet hie die vnfruchtbare frawen die verschmehete Jungfrawen die verlassene Widwen die Christenheit / welcher eben zu sinne ist in der verfolgung wie disen dreien frawenstenden in jrem elende / mit Gottlichen verheissungen von **CHRISTO** vnd spricht sie solle getroestet sein vnd alles vnglücks darumb ewiglich vergessen das jr Gott wie einer Braut einen solchen Breutigam zum man geben wolle / nemlich den Messiah der nicht schlechter mensch sondern almechtiger Gott sei / vnd darumb jr gegeben werden solle zum man das er sie nicht alleine von allen feinden Welt Teuffel Sünd Tod Hell erlöse sondern auch jr alles was Gott ist hat vermag durch den glawben schencke nemlich ewige vergebung aller sünd vnd das ewige leben. Solche wolthatte von Gott **CHRISTO** Braut der Christenheit geschenckt drückt er aus mit der funfften ursach oder verheissunge die so klinger: denn der dich gemacht hat ist dein Man Herr Sebaoth heist sein name vnd dein erlöser der heilig in Israel der aller welt Gott genennet wird: wil nicht alleine **CHRISTO** als einen Breutigam seiner Christenheit als **CHRISTO** Braut verheissen sampt allem das er ist hat vermag vnd solchs durch den blossen glawben nach diesem Spruch Hose. 2. ich wil mich mit dir verloben im glawben / sondern auch **CHRISTO** Gottheit vnd menscheit Königreich vnd Prieesterthum nach allen Gottlichen verheissungen beschrieben haben. **Yu**

Von **CHRISTO** namen vnd Reich.

Wie er

Von deinem Man Jesu Christo.

Wie er mit diesen Worten (der dich gemacht hat) **CHRISTUS** gott-
heit anzeiget / nemlich das **CHRISTUS** eben der Gott ist durch
welchen alle Creature geschaffen / nach diesem Spruch Col. 1. alles ist
durch ihn gemacht: also wil er mit diesen Worten (ist dein Man) **CHRISTUS**
menschheit anzeigen / nemlich das Gottes Wort Fleisch werden (als Jo. 1. redet)
vnd das **CHRISTUS** vmb der Christenheit willen **CHRISTUS**
werden solt / nach diesem Spruch Col. 1. Er ist das heupt des Leibes / das ist der ge-
meine. Wie er aber mit diesen Worten (Herr Sebaoth ist sein Name dein Erlöser)
CHRISTUS Priesterthum vnd ampt beschreibet / nemlich das der eingeflei-
sche Gott in Israel leren sterben aufferstehen solt vnd alle die seiner lere glew-
ben durch sein sterben vnd aufferstehen von Welt Teuffel sünd tod hell erlösen
vnd das ewig leben im Himelreich erwerben sol / nach der weiffagung des 53.
Capitels Jesaia vnd des 15. Psalms: Also wil er mit diesen Worten (der aller
welt Gott ist) anzeigen vnd weiffagen / das **CHRISTUS** nach seiner
aufferstehung vnd auffart gen Himel vber alles regiren sol vnd nicht alleine
aller glewbigen Jüden sondern auch aller glewbigen Heiden Gott vnd Hei-
land geprediget vnd angeruffen werden sol nach dem 2. S. 110. 118. Psalmen.
Summa mit diesen Namen vnd Worten (der dich gemacht hat ist dein Man
Herr Sebaoth heist sein Name vnd dein Erlöser der heilig in Israel der aller welt
Gott wird genennet) wil er nicht alleine **CHRISTUS** Priesterthum vnd Kö-
nigreich nach allen verheiffungen Figuren gesichten von **CHRISTUS** in
Mose vnd allen Propheten beschrieben haben / Sondern auch die verlassene
vnd verstossene Christenheit damit getröstet haben das alles was **CHRISTUS**
Iesus ist hat vermag der Christenheit einig vnd ewig gutt ist vnd widerumb als
les was der Christenheit ist hat vermag **CHRISTUS** ist: Wie Paulus
auch derhalben in aller Christen Namen spricht Ro. 8. Gott hat vns alles in
CHRISTUS geschenckt: vnd **CHRISTUS** vnd seine Christenheit dem
ehestand das ist Man vnd weib. Ephe. 5. vergleicht.

Denn der Herr hat dich lassen im geschreie sein / das du seist
wie ein verlassen vnd von hertzen betrübet weib vnd wie ein
junges weib das verstossen ist spricht dein Gott. Ich habe
dich einen kleinen augenblick verlassen: aber mit grosser
barmhertzigkeit wil ich dich samlen. Ich habe mein ange-
sicht im augenblick des zorns ein wenig von dir verborgen:
aber mit ewiger gnade wil ich mich dein erbarmen / spricht
der Herr dein Erlöser.

Aus diesem dritten teil lass uns lernen:

**Wie Gott die Christenheit darumb zeitlich
elend vnd verschmehet sein lasse / das er sie ewig-
lich selig vnd herlich mache.**

Weil die Frauen 1. Pet. 3. das schwachste werckzeug genennet sind: so
mus freilich nichts erbermlicher anzusehen sein denn ein verlassen vnd
von hertzen betrübet weib auch ein junges weib das vom man geschieden ist:
den ob sie schon vnschuldig sind / dennoch weil sie Gott in solch hertzeleide ko-
men lest

Von deinem Han Jesu Christo.

men leß helt iderman sie fur schuldig vnd denckt sie haben solchs woluerdienen. Eben so gehets den Christen auff erden das sie nicht alleine verlassen vnd verstoffen der welt segopffer sind sondern auch im elende so vernichtet das man meinet/wer sie bannet vnd todtet der thue Gott einen dienst dran. Vñ solchs leß Gott gescheen / wie Jesaias hie spricht : der Herr leß dich im geschreie sein. Das aber eines Christen anfechtunge eitel Gottes liebeshlege seien : scheinete aus disen wortten / spricht dein Gott / vnd aus solchen spruchen / wen der Herr liebet den zuchtiger er. Wen Gott straffet den erinnert er seines zorns wider die erbsünde/prüfet den gehorsam vñ glawben/locket zur busse/leret den betrübeten vmb vergebung vnd erlösung Gott anruffen im namen Christi: auffdas der elend durch trübsal erfare das Christi Reich nicht von diser welt seie vnd studire aus disem iamertal ins Himelreich eilen: wie Psalm. 119. klingen/wol mir das du mich gedemütiget hast/das ich dein wort lerne.

Wie lang aber sol die Christenheit so gar vnselig sein auff Erden?

Gott spricht hie : einen kleinen augenblick : daraus ein sprichwort ist worden/lang weret nicht ewig. Warumb aber heist vnser Gott die ganzen zeit der Christen elend auff erden nur einen kleinen augenblick oder ein wenig im augenblick? Vmb dreier vrsache willen. Erstlich vmb des grossern guttes willen das er gibt den erlöseten anruffern fur das zeitliche leiden: als er den gebererin grosser freude gibt denn die trawrickeit geweest ist/ vnd den zerplageten Hiob segenet er mehr nach seiner erlösung denn er vor seinem elende gesegenet war. Darnach vmb der ewigen seligkeit willen so er den leidenden anruffern nach dem tod gibt fur dises iamertals elend: Wie Paulus derhalben spricht / wir achten dises lebens trübsal nicht werd der Herrlichkeit so an vns offenbarer werden sol. Vnd wie lange kan eines Christen elende waren so das ganze leben eines menschen kurz vnd elend ist/wie Psa. 90. zeuget: Es seie der Christen anfechtung vnd leiden so gros oder klein als es jmer konne vnd wolle so ist fur Gott ein kleiner augenblick ja ein wenig im augenblick. Drum wie er mit disen wortten (ich habe dich einen kleinen augenblick verlassen: aber mit grosser barmhertzigkeit wil ich dich samlen) auff das zeitlich Heil der erlöseten Christenheit sehen vnd sie damit trösten wil das er spricht/ es drüncke sie das vnglück darein sie Gott jnen zugut komen leß solang vnd gros als sie wollen dennoch seie es im grunde nichts anders denn ein kleiner augenblick nach welchem er viel ein grosser heil vnd freude geben wolle denn das vnglück vnd hertzeleid geweest ist: als er denn mit allen zeitlichen erlösungen der Jüden vnd aller heiligen von der welt her bewisen hat / nemlich das er darumb vnseigmache das er seligmache / nach disem spruch Anna 1. Sa. 2. der Herr macht arm vnd macht reich / der Herr nidriget vnd erhöhet. Also wil er mit disen wortten (ich habe mein angesicht im augenblick des zorns ein wenig von dir verborgen: aber mit ewiger gnade wil ich mich deiner erbarmen spricht der Herr dein erlöser) auff das ewig heil der erlöseten Christenheit vom tod sehen vnd sie damit trösten / das ein augenblick mit der ewigkeit gar nicht zuuergleichen ist: denn ob gleich einen Christen sein leiden ewig drünckt/ so seie es doch fur Gott vnd im grunde nichts anders denn ein wenig von einem augenblick zurechen gegen der ewigen seligkeit/das Jesaias vnd Paulus sprechen/ kein auge hat gesehen kein ohre hat gehört in keines menschen hertz ist ko

Von deinem Wan Jesu Christo.

ist komen das Gott den bereitet hat die in lieben. Aller Christen anfechtunge sind eitel Gottes liebeshlege/ vnd wenn vns dunckt Gott hab vns gar verlassen so ist sein hülff am nehesten: gerade wie CHRJSTO das Himmelreich am nehesten war da er in die tieffen Helle faren must. Vnd das es so war seie als er lebt bezeuget er selbst mit folgenden wortten.

Denn solchs sol mir sein wie das wasser Noah da ich schwure die wasser Noah solten nicht mehr vber den erdboden gehen: Also hab ich geschworn das ich nicht vber dich zornen wil noch dich schelten. Wenn es sollen wol berge weichen vnd hügel dahin fallen: aber meine gnade sol nicht von dir weichen / vnd der bund meines frides sol nicht hinfallen/ spricht der Herr dein erbarmer.

In diesem vierden teil last vns schlechthin erzelen.

Wie Gottes verheissunge von CHRJSTO mit dem eyde Noah bekräftiget werden vnd fester denn berge vnd hügel stehen.

Nachdem Gott alle menschen auff erden verachtung Gottes wortts halben mit der Sündflut vertilget hatte / schwur er Noah einen eyde das er die welt nimmermehr vertilgen wolt mit der Sündflut Gene. 9. vnd hat auch solchen eyde gehalten bestendiglich bis auff vnser zeit/ nemlich mehr denn tausent funff hundert Jare von der Sündflut an bis auff Jesaiam zurechen vnd von Jesaiam an bis auff vnser zeit mehr denn zweitausent vnd dreihundert Jare summa mehr denn dreitausent vnd achthundert Jare. Gott nicht mehr zornen noch schelten wollen / heist / das alt Testament auff heben vnd das newe stiftten wollen nach seiner verheissung Jere. 31. Denn er verheissen wil allen bußfertigen so begeren die versprochen gnad in CHRJSTO das er sie nicht verdammen wil nach dem fluch des gesetzes sondern durch Christum vom fluche des gesetzes erlösen/ das ist/ sünde vergeben aus gnaden vnd das ewigleben vmbsonst geben nach diesem eyde Ge. 22. ich habe bei mir selbst geschworn das in deinem samen alle volcker auff erden gesegnet werden sollen. Gewißlich redet Gottes wortt selbst hie durch Jesaiam vnd ist diser Ich der hie durch Jesaiam schwehert er wolle nicht mit vns zornen noch vns schelten. Drum wil er mit diser gleichnis (solchs sol mir sein wie das wasser Noah da ich schwur die wasser Noah solten nicht mehr vber den Erdboden gehen: also hab ich geschworn das ich nicht mit dir zornen noch dich schelten wil) den eyd oder die verheissung Gottes Abrahæ gescheen Genesis 22. mit dem eyde Noah gescheen Gen. 9. vergleichen vnd bekräftigen also/ das er seine verheissunge von CHRJSTO reich gescheen eben so steiff erfüllen wolle als er den eyde Noah gethan bißhisher erfüllet habe: welches er denn so reichlich gethan hat das nicht alleine Sacharias vnd Maria sprechen Luc. 1. er hat vns besucht als er vorzeiten gered durch die Propheten / sondern auch Christus einen newen eyde schwehert vnd spricht Joan. 1. Warlich ich sage euch wer mein wort höret vnd gletobet dem der mich gesand hat der hat das ewigleben vnd kompt nicht in das gericht.

Ja Gottes eyd oder verheissunge sollen fester stehen denn die berge vnd hügel

Von deinem Wan Jesu Christo.

hügel/ nemlich gewisser erfüllet werden denn die berge vnd hügel stehen können: wie **CHRISTUS** auch spricht das Himel vnd erden vergehen werden aber seine wortte nicht. Durch Gottes gnade verstehe die gnadenreiche verheissunge von **CHRISTO** der Christenheit gescheen / welche Jesaias im folgenden Capitel ein gewisse gnad dauids nennet: von welcher er hie darumb sager das sie von der Christenheit nicht weiche sol das sie gewislich erfüllet werden sol/ als Psal.132. derhalben spricht/ der Herr hat David geschworn dauon wird er sich nicht wenden. Daraus wolzuernemen das durch den bund des frides nicht der alte bund den Gott mit Israel auff dem berge Sinai machte zuuerstehen seie welcher vnfriden macht zwischen Gott vnd menschen durch vbertretung des gesetzs / sondern der newe bund den Gott verheisset Jere.31. Denn weil der mensch durch Adams falle so gar vneines mit Gott worden ist das er gar nicht begeren kan mit im frid zuhaben vnd Gott widerumb auch der sünden alse feind ist das er sie straffer bis ins dritt vnd vierde glied endlich mit tod vnd verdammnis: Dennoch ist seine barmhertzigkeit in **CHRISTO** versprochen so weit weit vber seinen gerechten zorn im gesetz offenbaret/ das er bald im anfang der welt mit der elenden natur einen bund des frides gemacht vnd verheissen hat Ge.3. das er seinen sone den fridsfürsten in die welt senden wolt / auff das er fride zwischen Gottes zorn vnd der menschen sünden macht durch sein sterben vnd aufferstehen: welchen bund hat er nachmals renewet mit abraham da er sprach Gen.12. In deinem samen sollen alle volcker auff erden gesegener werden. Drum wil er mit disen wortten (es sollen wol berge weichen vnd hügel dahin fallen: aber meine gnade sol nicht von dir weichen / vnd der bund des frides sol nicht dahin fallen / spricht der Herr dein erbarmet) seine verheissunge auch mit sichtbarn exempel der berge vnd hügel bekrefftigen vnd sagen/ das seine verheissunge von **CHRISTO** reich so gewislich erfüllet werden sollen das auch die berge vnd hügel sich versetzen ja die welt einfallen vnd die ganze nature sich verendern solt ehe denn seine verheissunge nicht erfüllet werden solten durch **CHRISTO**.

Welende vber die alle wetter gehen du trostlose / Sihe ich wil deine steine wie einen schmucke legen / vnd wil deinen grund mit Saphiren legen/ vnd deine fenster aus Chrystallen machen / vnd deine thore von Rubinen / vnd alle deine grenzen von erweleten steinen.

In diesem funfften teil beschreibet Jesaias erstlich das elend der Christenheit in diser welt: darnach malet er abe den kostlichen bawe der Christlichen Kirchen. So laßt vns reden: Erstlich

Von dem dreifaltigen Elend der Christlichen Kirchen auff Erden.

Elend nennet er die Christenheit auff erden / weil sie so gar arm vnd müheselig in diser welt ist/ als jr heupt **CHRISTUS** welcher nicht alleine nicht souiel hatte das er sein heupt drauff legen mocht vnd blos am Creutz hienge/sondern auch leiden must das die Krieger in seinem grossen dürst inen mit essig trencfeten vnd in der grossen marter fur seinen augen vmb seinen rock spielten vnd seine kleider vnter sich reilten. Alle wetter vber die elenden gehen heist kein vnglücke auff erden sein damit die Christenheit nicht
zuplas

Von deinem Wan Jesu Christo.

zuplaget werde von des satans reich: wie Paulus in allen episteln anzeigt das man durch viel trübsal in himel komen müsse. Feuer/ Hagel/ Wind/ Regen/ Schne/ Donner/ bly/ alles vngewitter gehet vber die Christenheit auff erden: als Paulus sonderlich klaget 2. Cor. 12. vnd spricht 1. Cor. 4. Gott habe die Apostel für die allergeringsten dargestellet als dem tod vbergeben zusein ein schawspiel der welt den engeln den menschen/ hungerig/ durstig/ nackt/ geschlagen/ keine gewisse stert haben/ ein fluch der welt vnd segopffer aller leutte. Was hat die Christenheit aus den Jüden nicht erliden vnter Pharao Nebucadnezar Antiocho Herode: Was haben die Apostel vnd prediger des Euangeli vnter den Heiden vnd alle gלבigen Heiden vmb CHRJSTJ willen nicht erliden: Sihe dis nennet er alle wetter vber die elende Christenheit gehen. Trostlos nennet er die Christenheit/ weil sie in der anfechtung des worttes halben so gar von allen menschen verlassen wird das nicht alleine die Feinde sie verfolgen vnd in der verfolgung spotten/ Sondern auch die besten freunde werden die ergsten feinde/ia die zuuor feinde waren werden vber iren elende freunde/ wie Pilatus vnd Herodes vber CHRJSTO: das Dauid billich klaget vnd spricht Psa. 69. in CHRJSTJ persone/ Ich bin frembd worden meinen brüdern/ vnd Ps. 41. auch mein freund dem ich mich vertrauet vnd der mit mir asse tratt mich vnter die füsse. Vnd Jeremias im klageliede von Jerusalem spricht/ es ist doch niemand von allen iren freunden der sie troste alle freunde verachten sie vnd werden ire feinde. CHRJstus spricht/ ein bruder wird den andern in tod geben. Dumb wil er mit disen wortten (du elende vber die alle wetter gehen du trostlose) nicht alleine beschrieben haben das heilige Creutz so die Christenheit tragen mus auff erden vnd anzeigen das sie darumb so veracht elend trostlos sein müsse wie CHRJSTVS der allerverachtet war auff erden/ das sie wie CHRJSTVS mit Ewiget freuden im Himelreich gekrönet werde/ als CHRJSTVS auch darumb in die tieffesten helle faren musste eine kleine zeit das er vber all Himel erhöhet würde ewiglich.

Von dem kostlichen Bawe der Christlichen Kirchen auff erden.

Wie durch der Christlichen Kirchen Grundstein oder Eckstein JESUS CHRJSTVS verstanden wird Esa. 28. vnd ps. 118. also werden hie durch die edelsteine Saphiren Christalle Rubinen erwelete steine verstanden alle Fullesteine des bawes/ nemlich treffentliche prediger vnd Christen mit gaben des geistes vnterschiedlich vnd manchfaltiglich geschmückt zu nutz der Christenheit vnd preis CHRJSTJ als ein edelstein köstlicher vñ schöner ist denn der ander: wie Paulus auch spricht 1. Cor. 12. einem so dem andern so zu nutz der gemeine. Vnd dis solt er wol meinen da er spricht: ich wil deine steine wie einen Schmucke legen. Das er ertliche zum grunde/ die andern zu fenstern/ die dritten zu thoren/ die vierden zu grenzen machen wil/ bedeutet/ das er ertliche zu Aposteln/ die andern zu Propheten/ die dritten zu Euangelisten/ die vierden zu Hirten vnd lehrern geweiht hat Eph. 4. Nach diser meinung kund einer wol Paulum nennen einen Grund Saphir vnd die andern Apostel vnd Euangelisten Christallefenster Rubinthore erwelete steine grenzen: gerade wie Ps. 68. weissaget/ da herschet der kleine Ben Jamin vnter jnen die fürsten Juda mit iren hauffen die Fürsten Sebulon vnd die Fürsten Naphthalj.

B in

Dumb

Von deinem Han Jesu Christo.

Dumb wil er mit disen wortten (ich wil deine steine wie einen schmucke legen vnd wil deinen grund mit Saphiren legen vnd deine fenster aus Chrysalen machen vnd deine thore von Rubinen vnd alle deine grenzen von erweleten steinen) nicht alleine weissagen vnd verheissen das er Apostel/Euangelisten/Prediger aus den Jüden senden wolle die mit Himelschen gaben beseliget seinen geistlichen Tempel die Christlichen Kirchen auff den fels CHR Istum zubawen / vnd seer wunschden das solcher bawe durch CHR Istum bald angefangen werde/nach dem wunsch Ps. 102. der so klinger/deine knechte wolten gerne das sie gebawet wurde vnd das ire steine vnd kalcke zugericht wurden: Sondern auch das sie dieselben gesandte prediger die Christenheit schmücken werden/ als die leiblichen edelsteine einen sichtlich bawe schmücken: wie Paulus auch Eph. 4. von solchem bundwerck meldet vnd spricht/er hat gaben empfangen vnd hat etliche gesetzt zu Aposteln/die andern zu Propheten/etliche zu Euangelisten/etliche zu Hirten vnd lerern. Dese Prophecie ward erfüllet da Paulus sprach Eph. 1. Ir seit erbawet anff den grund der Apostel vnd Propheten da JESVS Christus der eckstein ist auff welchen der ganze baw ineinander gefüget wird zu einem heiligen Tempel in dem Herrn/auff welchen auch ir mit erbawet werdet zu einer behausung Gottes im geist.

Vnd alle deine Kinder geleret vom Herrn: Vnd grossen frid deinen kindern. Du solt durch gerechtigkeit bereitet werden. Du wirst ferne sein von gewalt vnd vnrecht: Das du dich da für nicht durffest fürchten vnd erschrecken/ denn es sol nicht zu dir nahen: sihe wer wil sich wider dich rotten vnd dich vberfallen so sie sich on mich rotten? Sihe ich schaffs das der Schmid so die kolen im sewer auff bleset einen zeug draus mache zu seinem wercke: denn ich schaffs das der verderber vmbkomet. Denn aller zeuge der wider dich zubereit wird dem sol nicht gelingen: vnd alle zunge die sich wider dich setzt soltu im gericht verdammen. Dis ist das erbe der Knechte des Herrn vnd ire gerechtigkeit von mir: spricht der Herr.

In disem letzten teil last vns schlechtlin reden.

Von den funff grossen wolthaten so Gott der Christlichen Kirchen erzeiget durch CHRISTVM.

Im ersten spricht er: vnd alle deine Kinder geleret vom Herrn. Welchen Spruch CHRISTVS Jo. 6. so verstanden wil haben das alle rechte Christen durch nichts anders geboren werden denn durch Gottes wort das Euangelion CHRISTI gehört vnd gegleubet durch den heiligen Geist welcher im hertzen leret durch den glawben der verheissunge CHRISTVM kennen vnd in für seinen Heyland vnd Gott halten: wie David Ps. 68. spricht/Der Herr ist vnser Helffe Gott. Sihe von disem geist durchs Euangelion empfangen redet Gott Jere. 31. ich wil meinen geist in ir hertz geben. Es gefeller Gott wol durch die predigt den geist zugeben der alle Christen alleine leret Gott vnd CHRISTVM kennen: wie Paulus 2. Cor. 3. Das Euange

Von deinem Han Jesu Christo.

Euangelische predigampt auch derhalben ein ampt des geists nennet das es den geist gibt. Drum ob gleich das eusserliche predigampt not ist zur seligkeit nach diesem Spruch Ro. 10. Wie sollen sie glauben wenn sie nicht hören: Dennoch ist alles predigen vergeblich wenn der geist nicht ins hertze kompt vnd leret glauben/lieben/hoffen: wie Paulus auch Ro. 8. spricht/die Gottes geist treibet die sind Gottes kinder/die aber CHR JSTI geist nicht haben die sind nicht sein. So wil er mit disen wortten (alle deine kinder geleret vom Hern) das Euangelische predigampt gestiftet haben vnd verheissen das er durch das predigampt den geist der im hertzen leret geben wolle: als Paulus auch vom predigampt meldet das es wol von nöten seie aber doch on den heiligen geist werde niemand bekeret noch selig da er spricht 1. Cor. 3. Es ist weder der da pflanzet noch der da begeusst etwas sondern Gott istts der das gedeien gibt.

Sum andern spricht er: vnd grossen frid deinen kindern: wil durch grossen friden nicht weltlichen eusserlichen zeitlichen friden sondern geistlichen innerlichen Ewigen friden der gewissen mit Gott verstanden haben / welchen CHR JSTVS mit seinem blut erworben vnd den glaubigen gibt: wie er selbs spricht Jo. 14. Meinen friden gebe ich euch nicht wie die welt gibt: das Paulus Ro. 5. ausleget vnd spricht/ so wir gerecht sind durch den glauben an JESVAN CHR JST so haben wir fride mit Gott. Sintemal nu CHR JSTVS mit seinem leiden einen solchen friden zwischen Gott vnd menschen sol machen das souiel an in glauben einen gnedigen Gott sollen haben der sünde vergibt vnd das Ewige leben vmbsonst gibt vmb CHR JSTI willen: so wil er mit disen wortten (vnd grossen friden deinen kindern) leren/ das alle Christen durch den glauben an CHR JSTVAN auff erden im hertzen mit Gott wol zufrieden sein werden vnd am jüngstentage mit leib vnd seel im Nümelreich auch freude werden haben ewiglich/ von welchem Gottlichen friden Ps. 72. auch weissaget vnd spricht zu seiner zeit wird grosser fride sein.

Sum dritten spricht er: durch gerechtikeit sollen sie erbawet werden: wil anzeigen das in der Christenheit kein vngerechikeit sein werde. Gerechikeit nenne ich hie wie Paulus spricht Phil. 3. Ich wil erfunden werden in CHR JSTVS das ich nicht habe meine gerechtikeit die aus dem gesetz sondern die durch den glauben an CHR JSTVAN kompt nemlich die von Gott dem glauben zugerechnet wird. Denn weil der Christen gerechtikeit CHR JSTVS ist 1. Cor. 1. vnd dieselbig gerechtikeit die alleine für Gott gilt durch den glauben göttlicher verheissunge von CHR JSTVS oder des Euangelij CHR JSTVS vnser eigen wird als Ro. 3. geschrieben/ die gerechtikeit so für Gott gilt kompt durch den glauben an JESVAN CHR JST. So mus Jesaia mit disen wortten (du solt durch gerechtikeit erbawet werden) weissagen/ das durch die predigt des Euangelij / nemlich des Articuli iustificationis/ die Christenheit erbawet werden sol/ das ist/ alle die glauben an CHR JSTVAN nach göttlichen verheissungen sollen Christen heissen gerecht von Gott geachtet vnd seliggemacht werden on zuthun des gesetz: Als denn geschrieben Ge. 15. Abraham glaubete Gott vnd das ward im zur gerechtikeit gerechnet. Wiewol diser spruch (sie wird durch gerechtikeit erbawet werden) beide nach dem gesetz vnd Euangelio verstanden vnd außgeleget werden mag/ also das durch gerechtikeit des gesetz erbawet werden heisse/ bussen das ist vom bösen lassen vnd guttes thun nach dem gesetz/ durch gerechtikeit aber des Euangelij erbawet werden heisse/ die bussen on zuthun des gesetz durch den glauben an CHR JSTVAN gerecht von Gott geachtet vnd seliggemacht werden: denn also redet Paulus auch vnderschiedlich von der gerechtikeit des gesetz vnd Euangelij

Von deinem Man Jesu Christo.

Euangelij redeten. Drum wil er mit disen worten (du solt mit gerechtigkeit erbawet werden) in der summa leren das alle Gottes kinder oder **CHRISTUS** glidere/ nicht derhalben gerecht werden genennet das sie kein erbsünder seien vnd keine sünde mehr thun wider das gesetz/ sondern das jnen Gott vmb des glaubens willen des Euangelij keine sünde zurechen wil/ vnd ob schon die erbsünd im fleisch sich noch reget dennoch wird sie durch den heiligen geist gedempfft/ das also nichts vngerechtes noch verdamlchs in den Christen ist/ wie Esa. 60. spricht dein volck sollen eitel gerechte sein/ vnd Ro: 8. Paulus/ Es ist nichts verdamlchs an den Christen: versteh nach dem 32. Psalm/selig ist der mensch dem Gott keine sünde zurechnet.

Zum vierden spricht er: du wirst ferne sein von gewalt vnd vnrecht/ das du dich dafur nicht durffest furchten noch erschrecken/ denn es sol nicht zu die nahen/sihe wer wil sich wider dich rotten vñ dich vberfallen/so sie sich on mich rotten: wil souiel weissagen/wenn **CHRISTUS** der schlangen kopffe zu treten vnd mit seinem Euangelio erschienen seie/so werden die Christglewbigen so gar vnerschrocken vnd sicher sein/ fur des reuffels gewalt vnd schrecken auff dise vnd dis **CHRISTUS** wort/ seit getrost ich habe die welt vberwunden/das sie auch in treubsaln vnerschrocken vnd trotzig sein werden/als Paulus da er sprach Ro. 8. Ist Gott für vns wer mag wider vns sein: dauon weiter Jere. 23. da er spricht/ zur selben zeit sol Juda geholffen werden vnd Israel sicher wonen.

Zum funfften spricht er: sihe ich schaffs das der Schmide so die kolen im ferwer auffbleset einen zeuge draus mache zu seinem wercke: denn ich schaffs das der verderber vmbkomet. Denn aller zeuge der wider dich zubereitet wird dem sol nicht gelingen: vnd alle zunge so sich wider dich setz soltu im gericht verdammen: wil souiel in der summa weissagen vnd verheiffen/ das er die Christenheit für tyrannen vnd ketzern so beschirmen vnd schutzen wolle/ das/ob gleich viel tyrannen vnd ketzer mit kriegem vnd falschen lere sie verfolgen vnd lestern werden/ dennoch solle sie vnter tyrannen vnd ketzern wunderbarlich erhalten werden vnd mechtiglich zunemen nach allen verheiffungen Gottes: die tyrannen aber vnd ketzer mit irem heer vnd gotts lestern schrecklich vntergehen vnd ewiglich verdampt werden/nach allen dreuworten Gottes. Ist mir aber dis nicht ein grosser trost der leidenden Christen allen das Gott vmb nichts anders willen tyrannen vnd ketzer schaffet die sie verfolgen vnd lestern/ denn das die Christen zur anruffunge vnd zum Himmelreich genöttiget vnd getrieben werden/die ketzer vnd tyrannen aber durch verfolgung vnd Gotteslesterung das hellischferwer woluerdienen?

Dis ist das Erbe der knechte des Herrn: vnd ire gerechtigkeit von mir/ spricht der Herr.

Nach dem Jesaiä die grossen wolthatten Gottes in **CHRISTUS** der Christenheit erzeigt in disem Capitel erzelet hat: leret er nun in diser Schlosrede das sich alle Christen aller gütter in disem Capitel verheiffen durch **CHRISTUS** annemen vnd solche für ir erbgut halten mügen: denn durch knechte des Herrn die Christliche kirche zuuerstehen ist. Gleich wie er Gottes wolthatten in disem Capitel vnd sonst in der schrift verheiffen in Christo darumb ein erbe nennet vom Herrn das Gott alle die seinen verheiffungen glewben mit solchen himelschen vnd ewigen gütern belohnet: also nennet er solch erbe vom Herrn das ist Gottes verheiffene wolthatten in **CHRISTUS** darumb der Christenheit gerechtigkeit vom Herrn/ das Gott alleine gerecht ist vnd weil er verheiffen hat in **CHRISTUS** seiner gerechtigkeit den glewbigen solche gütter zugeben für recht helt das er jnen vmb **CHRISTUS** willen gebe was er jnen verheiffen hat. Der Christenheit gerechtigkeit für Gott ist der mensch **CHRISTUS** vmb welches willen Gott allen die Gottlichen verheiffungen von **CHRISTUS** glewben alles verheiffen gut gibt aus gnaden on verdienst aller werck des gesetzes. Dafür seie Gott vnserm lieben Vatter im Himmel vnd **CHRISTUS** dem Heyland vnd dem heiligen Geist/ vnserm dreifaltigen vnd ewigen Gott/ lob vnd Ehre danck in ewigkeit Amen.

Ⓕ Geprediget geschriben gedruckt zu Rostock

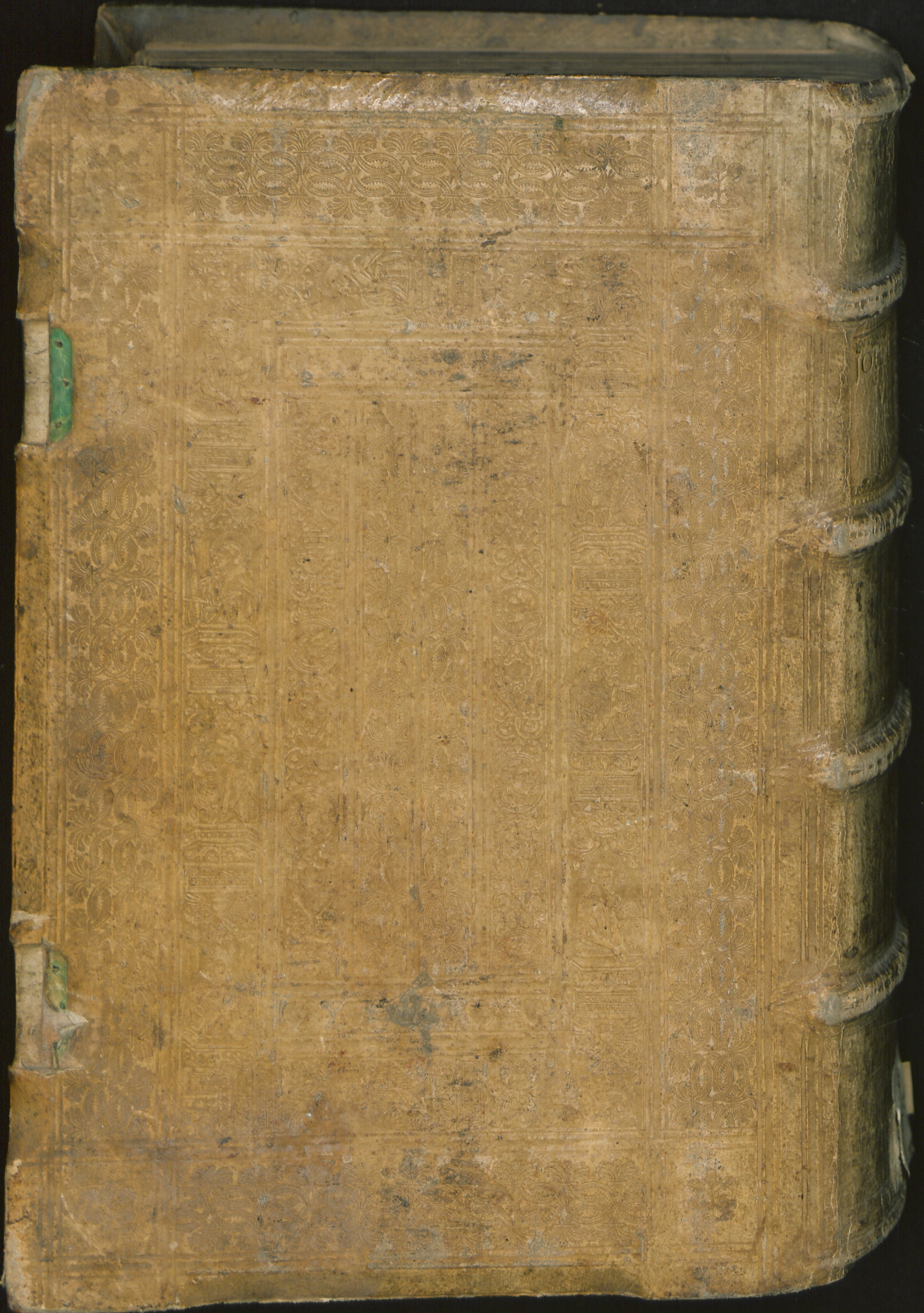
M. D. LII.

88 153

AB 88 153

X 199 7507

3



Von deinem Nam Vnd Herrn Jesu Christo.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.



Esa. Liiij.
Der dich gemacht hat ist dein Nam / Herr Zebaoth
heist sein Name / dein Erlöser der Heilig in Is
rael / der aller welt Gott genennet wird.

klängen.

Basen / im Sen im Sa-affe

